

Mehr als 1.300 Teilnehmer besuchten Zentralgottesdienst in Hattingen

Die Gebläsehalle in Hattingen wurde am Sonntag, 02. September 07, zum zentralen Punkt für mehr als 1.300 Neuapostolische Christen des Bezirkes Ennepe-Ruhr. Erstmals kamen hier die Mitglieder aller 16 Gemeinden zusammen. Da die Platzkapazität der Halle nicht für alle ausreichte, nahm die erste Hälfte der Gemeinden am Vormittag und die andere Hälfte am Nachmittag teil.

Gehalten wurden die Gottesdienste von Apostel Wilhelm Hoyer. Der Apostel verwandte am Vormittag das Wort aus 1. Korinther 10, 23: Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf und am Nachmittag das Wort aus Philipper 2, 5: Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht.

Apostel W. Hoyer am Altar

Blick in die Gemeinde

Im Rahmen der Gottesdienste empfingen drei Kinder und ein Erwachsener das Sakrament der Heiligen Versiegelung, drei Diakone erhielten das Priesteramt und zwei Gemeindemitglieder wurden zum Diakon ordiniert. Außerdem wurden ein Priester und ein Diakon in den Ruhestand verabschiedet.

Älteste Frost am Altar

Bei den Teilnehmern erzeugte dieser besondere Bezirkstag, ein überaus positives Echo. Sie freuten sich darüber, in dem schönen Ambiente der Gebläsehalle gemeinsam mit vielen Glaubensgeschwistern des Bezirkes einen Gottesdienst des Apostels erleben zu können. Ein besonderer Dank wurde von Apostel Hoyer sowie von vielen Besuchern an die vielen Helfer gerichtet, die unter anderem für die schöne Dekoration der Halle gesorgt hatten.

Verabschiedung der Geschwister

Text: Dirk ThorbowFotos: Eduard Ender

2. September 2007




